

Darstellung der Stadtmöblierung in Mayen

INNENSTADT INNERHALB VOM HABSBURGRING/BOEMUNDRING SOWIE DEM ST. VEIT PARK

STADTVERWALTUNG MAYEN

CHRISTINA WOLFF UND BENJAMIN FRANZEN (MAI 2021)

Auflistung der Straßen und Orte (alphabetisch)

- Am Park
- Boemundring
- Bushaltestellen
- Clemenskirche
- Forum
- Genovevaburg
- Habsburgring
- Hahnengasse
- Herz-Jesu-Kirche
- Koblenzer Str.
- Krankenhaus
- Markplatz
- Neustraße
- Rathaus
- Schulen
- St. Veit Park
- Stehbach
- Volksbank
- Wittbender Tor
- ZOB



Liste der fotografierten Elemente

- Sitzbänke/Sitzgruppen
- Mülleimer
- Laternen/Lampen

Sitzbänke/Sitzgruppen

Sitzbänke/Sitzgruppen



Sitzbänke/Sitzgruppen



Sitzbänke/Sitzgruppen



Sitzbänke/Sitzgruppen

- über **20** verschiedene Sitzbänke/Sitzgruppen in der Innenstadt sowie dem St. Veit Park
- **5** verschiedene Modelle allein auf dem Marktplatz



Mülleimer



Mülleimer



Laternen/Lampen



Laternen/Lampen



Laternen/Lampen



Laternen/Lampen



Laternen/Lampen



Laternen/Lampen

- ca. **20** verschiedene Laternen in der Innenstadt sowie dem St. Veit Park
- **5** verschiedene Modelle allein in der St. Veit Straße und dem St. Veit Park
- in den innerstädtischen Straßenräumen könnten die beiden Laternen mit historischem Charakter aufgestellt werden
- in den Außenanlagen und Grünbereichen könnten einheitlich die moderneren Lampen, wie sie bereits in der „Grünfläche Im Trinnel“ stehen, verwendet werden

Lösungsvorschlag

- die Grünfläche Im Trinnel kann als „Modellfläche“ betrachtet werden
- hier können die gewünschten Exemplare schon anteilig begutachtet werden
- die Bänke oder Mülleimer z.B. können auf Wunsch innerhalb der Modelle individuell gestaltet werden
- die Objekte sollten sukzessive ausgetauscht und dem jeweiligen Standort angepasst werden



Westeifel Werke:
Ausführung Versio Genus mit Belattung
medium, feuerverzinkt



Westeifel Werke:
Ausführung Versio Corpus,
feuerverzinkt
(Bild ohne Dog Station Einsatz)

Rechlaternen Modell Altstadt 1935



Modell von BEGA Lichtbauelemente



Rechlaternen Modell Alt Hannover 1925

Warum

- eine einheitliche Stadtmöblierung schafft einen Wiedererkennungswert
- man bringt „Ruhe“ in das Stadtbild
- keine Ablenkung von den eigentlichen Blickfängen wie historische Fassaden oder Gebäude
 - Genovevaburg
 - Altes Rathaus